

art. Z. Bären
Grüner Wald
rt. Osterhoff
ener Brunnen
Jahreszeiten
Rosa
Hotel Berg
Hotel Berg
Metropole
Zwei Böcke
ivang, Hospiz
ar Stadt Eins
Hotel Berg
en Z. Kranz
Schw. Bock
warzer Bock
itz. H. Adler
Hot. Bristol
Hansa-Hotel
Happel
Grüner Wald
Hotel Bristol
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Hotel Nassau
Kaiserhof
Kaiserhof
un Posthorn
Tannus-Hotel
Osterhoff
vang, Hospiz
Quisisana
Einhorn
Weisse Lilien
Hotel Vogel
Domhotel
rinz Nikolaus
Ev. Hospiz
Happel
Stadt Eins
Kronprinz
erstrasse 64
S. Nerotal

Weisses Ross
Rodina
Zum Kranz
Dr. Arnold
Jelenenstr. 7
Hospiz II
Zum Kranz
riner Wald
Rosa
Hotel Bristol
mischer Hof
riner Wald
riner Wald
Kaiserhof
Quisisana
ld. Brunnen
Tannus-Hotel
Kronprinz
strasse 9
Rosa
Römerbad
Hotel Berg
Hotel Bender
mischer Hof
Römerbad
Bellevue
Hotel Berg
Bellevue
ot. Albany
Einhorn
Reichspost
warzer Bock
Köln. Hof
Posthorn
Tannus-Hotel
Köln. Hof
at. Nerotal
Römerbad
Römerbad
riner Wald
Tannus-Hotel
arzer Bock
Rodina
over
l Dahlheim
Hotel Berg
Hotel Vogel
Rosa
strasse 14
ansa-Hotel
d. Heyde

H.W. Erkel Taunusstr. 13
Elegante Damenwäsche

Konditorei u. Kaffee **Maldaner**
Künstler-Konzert Markstrasse 34

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklameseile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklameseile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3600.

Nr. 135.

Freitag, 15. Mai 1925.

59. Jahrgang

Das Wiesbadener Automobil-Turnier

Die Fuchsjagd im Rabengrund – Preisverteilung – Der Ausklang.

Die Jagd auf den Fuchs.

Ein wundervoller Frühlingsmorgen! Strahlende Sonne lachte wieder über Berg und Tal, als die Hörner das Signal zur Fuchsjagd, der letzten sportlichen Veranstaltung des Wiesbadener Automobilturniers gaben. Das schöne Wetter belohnte die, die sich zur Teilnahme an der Veranstaltung eingefunden hatten. Mit aufrichtigem Lobe wurden die vielen Vorarbeiten gepriesen, Vorkahrungen, wie sie in gleichem Umfange und in gleicher Exaktheit bis jetzt nur selten getroffen wurden. So fand die sportliche Seite des Turniers einen Ausklang, wie man sich ihn besser nicht hätte wünschen können. Das Lob der Teilnehmer, wie auch der Presse, ist gross, und man sagt nicht zuviel, wenn man die ganze Veranstaltung als in jeder Hinsicht vorbildlich und muster-gültig bezeichnet, ein Urteil, das auch von der aus-wärtigen Presse voll unterschrieben wird.

Vom Kurhaus ging die Fahrt geschlossen nach dem Startplatz des „Rennen um den Neroberg“, wo die Klänge einer kleinen, aber ganz vorzüglichen Jagdkapelle ertönten. Nach kurzer Instruktion durch Herrn Direktor Köddermann wurde der Fuchs (Herr Haagner-Wiesbaden auf Wanderer) mit dem Unparteiischen (Herrn Dr. Ruth e) losgelassen. Nach 45 Minuten ging die Meute los, immer hinter der Spur her, die durch weisse Schnitzel, alle 100 m und an allen Wegekreuzungen gestreut, gekennzeichnet war. Die nun ein-setzende Jagd der Verfolger durch die herrlichen Wälder in der Umgebung Wiesbadens bis zum Jagdschloss „Platte“ gehört mit zu dem Schönsten das diese Turniertage geboten haben. Die gleiche Veranstaltung ist allerdings nicht oft gegeben, da die Wälder bekanntlich für Automobile sonst nicht zugänglich sind. Immer wieder lenkte der prächtige Wald, ein schönes Tal oder ein herrlicher Ausblick die Aufmerksamkeit und das Interesse von der eigentlichen Aufgabe, der Entdeckung des Fuchses, ab, der, wie Fuchse nun einmal sind, alle List und Tücke aufgeboren hatte, um seine Verfolger an der Nase herumzuführen. Wie sehr ihm das gelang, ersah man daraus, dass man ständig Fahrern begegnete, die im Eiltempo die Gegend durchjagten, immer auf der Schnitzelbahn, die schier kein Ende nehmen wollte. Nach

fast einer Stunde hatte, wie festgesetzt, die Suche ein Ende, und die Teilnehmer sammelten sich an der Kaiser Friedrich-Eiche, wo man erfuhr, dass der Fuchs schon nach 33 Minuten entdeckt war. Herr Hof-mann-Leipzig auf Presto, des Geländes der Un-kundigste, war der glückliche Jäger, der Erringer der Trophäe. Er wurde natürlich gebührend gefeiert, auch nachdem man auf dem früheren herzoglich-nassauischen Jagdschloss „Platte“ angelangt war, wo bei den Klängen der Jagdkapelle ein treffliches Jagdfrühstück einge-nommen wurde. In launigen, humorvollen Worten ge-dachte Dir. Petitjean, der Präsident des W. A. C., des „Beständers“, nämlich der Sportkommission unter dem Vorsitz des Dir. Köddermann. Er pries die Schläue und Tücke des Fuchses (Haagner), aber auch den Zufall, der es ermöglichte, ihn zur Strecke zu bringen.

Nur ungern mochte man von der schönen Stätte scheiden. Die Jagdgesellschaft blieb denn auch noch dort, um den Kaffee im Freien einzunehmen. Die Presse aber entführte zur Arbeit zurück die pfeilschnellen Wagen, die die Herren Carl und Hubert Goldschmidt-Mainz, für die Dauer des ganzen Turniers zur Verfügung gestellt hatten.

F. B. O.

Preisverteilung und Ausklang.

Die sportlich nicht leichten Tage, die an die Frische und Ausdauer der Turnierteilnehmer gewaltige An-forderungen stellten, haben am Mittwoch den vornehm-gesellschaftlichen Ausklang genommen. Schon die Fuchsjagd schloss auf der Platte mit einer behaglichen Frühstücksstunde. Der Abend war der Preisver-teilung und einem Festessen vorbehalten. Im kleinen Saale hatte man die zahlreichen Preise, alle von hohem Werte und gewähltem Geschmack, arrangiert. Frau Direktor Petitjean konnte vielen glücklichen Gewinnern die Andenken übergeben. Ihr Gatte sprach noch einmal über die Bedeutung und den Verlauf des Turniers, auf das der Wiesbadener Automobilklub, aber auch die Stadt und die ganze Automobilindustrie stolz sein könne. Das Rennen habe für Fahrer und Wagen gleich erstaunliche Leistungen gebracht. Der Dank gelte auch den Preisstiftern, unter denen die Stadt und die Juwelier-

firma Herz und Heimerdinger mit der Stiftung der prachtvollen Wanderpreise an der Spitze stehen. Der Dank gebühre auch der rührigen umsichtigen und energischen Sportkommission im Namen des deutschen Automobilsports. Sein Hoch galt den Siegern.

Im Weinsaal, der in seiner warmen Stimmung so recht zu Festen geeignet ist, war die Festtafel ge-deckt. Flieder und frühe Rosen gaben ihr duftenden Frühlingschmuck. Die meisterliche Kochkunst des Hauses Ruthe und die umsichtige, stille aber sichere Leitung des Arrangements durch Herrn Rau bestanden wieder in Ehren. Herr Direktor Petitjean begrüßte die Gäste herzlich im Namen des Automobilklubs und dankte den Vertretern der Behörden, den Freunden von benachbarten Kartellklubs, den Fahrern und der Presse und besonders Herrn Stadtbaurat Scheuermann, der die Rennbahn so muster-gültig hergestellt hat. Sein Hoch galt dem Vaterlande. Herr Dr. Hess sprach im Namen der Stadt und richtete an die auswärtigen Gäste die Bitte, von den herrlichen Wiesbadener Eindrücken zu berichten, damit viele, viele herkommen und den neuen Frühling in Wiesbaden auch im Besuche der Kurstadt zur Tat werden lassen. Auch er müsse den herzlichsten Dank für die musterhafte Durchführung des Turniers sagen dem Automobilklub, der Sportkommission und all den andern Beteiligten. In feiner humorvoller Weise sprach er von den Beziehungen des Automobilprinzen zu der Prinzessin Mattiaca. Den Damen entbot in seiner chevaleresken Art Herr Konsul Riedel den Gruss. Herr Stadtbaurat Scheuermann dankte für die vielfache Anerkennung seiner Arbeit und wies auf die kolossale sportliche Leistung hin, die hier in diesem Autorennen zum Lobe der deutschen Motorindustrie erreicht wurden. Der Vertreter des westdeutschen Kartells, ein Herr aus Köln, überbrachte die Glückwünsche zu den grossen Erfolgen. Bei Tanz und Geplauder vergingen rasch die letzten Stunden der so glücklich und prächtig ver-lauteten Sporttage, mit denen Wiesbaden in der Ge-schichte seines Kurlebens sich einen weiteren Denkstein gesetzt hat.

m.

Aus dem Kurhaus.

Die Mahler-Aufführungen.

Die Karten zu den beiden „Mahler-Aufführungen“ gelangen ab heute Freitag an der Tageskasse des Kur-hauses zum Verkauf.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Lustspieleraufführung.** Für die Bühnenbilder in dem für heute Freitag angesetzten neuen Lustspiel von Leo Lenz (dem Verfasser von „Francois Villen“) „Heimliche Brautfahrt“ sorgt Friedrich Schlein. Die Hauptplätze sind: Schloss zu Lichtenau, erster Akt: Adams Gasthof zu Moritz-burg, zweiter Akt: Palais des Grafen Brühl-Dresden, dritter Akt: Im königlichen Schlosse zu Dresden. Pausen finden nach dem ersten und zweiten Akt statt. — Für die Trachten zeichnet Inspektor Bach. Spielleitung: Max Andriano. Die Vorstellung beginnt um 7 Uhr.

— **Staatstheater.** Wie bereits mitgeteilt, findet mit Rücksicht auf die starke Nachfrage eine öffentliche General-probe zum V. Sinfoniekonzert am Montag, den 18. d. Mts. abends 8 Uhr statt. Die Preise sind wie folgt fest-gesetzt: Amphitheater Mk. 1.25, III. Rang Seite 1.75, III. Rang Mitte 2.50, II. Rang Seite 2.50, II. Rang Mitte 3.—, II. Rang 1. Reihe 4.50, Parterre 3.—, Parterre 2. bis 12. Reihe 3.—, Orchestersessel und Parkett 1. Reihe 6.—, I. Ranggalerie 6.—,

Seitenloge 6.—, Mittelloge 7.—, Fremdenloge 8.—. Ein be-sonderer Zuschlag wird nicht erhoben. Der Vorverkauf be-ginnt Donnerstag, den 14. Mai.

METROPOLE

das gute preiswerte

RESTAURANT

Wilhelmstr. 10 Wilhelmstr. 10

Ausgewählte Weine
offene Biere

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbadener Erinnerungstage.

15. Mai 1872: Geheimer Regierungsrat Hendel über-nimmt die Taunuseisenbahn (Linie Wiesbaden) Frankfurt für den Preussischen Staat.

dvd. Der Deutsche Hotelführer. Der Reichsverband der Deutschen Hotels, Restaurants und verwandter Be-triebe gibt jetzt einen Deutschen Hotelführer heraus, der für die Reisezeit praktische Dienste leisten wird. Der Führer umfasst alle Reiseorte von der Reichshauptstadt bis zum kleinsten Bade. Der Fremde erfährt durch den Führer, welche Hotels in jeder Stadt in Frage kommen, zugleich die Entfernung vom Bahnhof. In einer zweiten Spalte ist der Besitzer und der Leiter angegeben, gleich-zeitig die Telegrammadresse, in besonderen Spalten folgt die Angabe der Bettenzahl, der Mindestpreis für Einzel-zimmer, für Frühstück, für Pension einschliesslich Zimmer, ferner die Zahl der Privatbäder, und in einer besonderen Rubrik wird mitgeteilt, ob Zentralheizung, fliessendes Wasser, Aufzug, Garage, Telefon usw. vor-handen ist. Der Deutsche Hotelführer ist im Verlage der Deutschen Hotel-Nachrichten erschienen (Heinrich Eisler & Co., Hamburg) und zum Preise von 1 Mk. von dort zu beziehen.

— **Lichtbildervortrag.** Am Samstag wird Herr Regierungs-baumeister Zichner-Wiesbaden zum Besten des Stipendien-fonds des Seminars der Musikgruppe Wiesbaden in der alten Mosbacher Kirche zu Biebrich einen Lichtbildervortrag über Raum und Musik halten. Der Vortragende wird einen Ueberblick über die kunstgeschichtliche Entwicklung des

Fortsetzung Seite 2

Nassauer Hof, Wiesbaden

Jeden Samstag und Sonntag ab 4 1/2 Uhr

TANZTEE

Tanzleitung: Mr. Basil Lesley

Nassauer Hof, Wiesbaden

Jeden Mittwoch u. Samstag ab 9 Uhr abends

BALL

Tanzleitung: Mr. Basil Lesley
Gesellschaftsanzug obligatorisch

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Freitag	Kloster Eberbach (Rhg.) Wiesportal ab, Presberg nach Nationaldenkmal und Asmannshausen Weiltal-Weilburg	1000 V. 180 N. 1000 V.	1245 N. 800 N. 730 N.	4.— 10.— 15.— einschl. Mittagess.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen Verkehrsbüro erhältlich.
Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrscheine gelöst sind.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 15. Mai 1925.

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Konzert

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1. Soldatenblut, Marsch Fr. v. Blon
2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ . . . C. F. Auber
3. Espana-Walzer Waldteufel
4. Liebestraum-Idyll Fr. v. Blon
5. Potpourri, Musikalische Täuschungen Schreiner
6. Musinan-Walzer Carl

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1. Mit frohem Mut, Marsch A. Hahn
2. Ouverture zu „Italienerin in Allgäu“ . Rossini
3. Frühlingskinder, Walzer Waldteufel
4. Fantasie aus
„Das Glöckchen des Eremiten“ . . . Maillart
5. Das Herz am Rhein, Lied Will
6. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ . Millöcker
7. Marsch Friedemann

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

II. Sonderkonzert

Leitung: Sir Henry Wood, London
Queens Hall Orchester, London

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mk.

Garderobegebühr und Nothilfe: 0,20 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 16. Mai

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Frühlingsfest und Ball

Sonntag, den 17. Mai

11 1/2 Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten im Abonnement:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte Allgemeiner Rad- und Motorrad-Sporttag

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 15. Mai 1925.

25. Vorstellung. 129. Vorstellung. Stammreihe F.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Zum ersten Male:

Helmliche Brautfahrt

Lustspiel in einem Vorspiel und 3 Akten von Leo Lenz.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Friedrich August III., Kurfürst von Sachsen, Gustav Schwab
König von Polen Dr. Paul Gerhards
Graf Brühl, Ministerpräsident Kurt Sellnick
Eberhard Fürst von Schönburg-Waldenfels Friedel Nowack
Charlotte Helene Fürstin von
Schönburg-Lichtenau
Geheimer Rat von Schlieben, in Schönburg- Gustav Albert
Lichtenauschen Diensten
Forstamtmann von Metzech, in Schönburg- Paul Wiegner
Lichtenauschen Diensten
Leutnant von Bünau
Offizier der Schlosswache Paul Breitkopf
Camillo Enterlein, Theaterdirektor Guido Lehmann
Jean Jacques Trempel, Hof- und Leibbarbier Hans Bernhöft
Adam, Gastwirt in Moritzburg Heinrich Weyrauch
Lotte, sein Mündel Hertha Genzmer
Hans Kneschke, Grenadier Otto Panning
Baptist, Lakai beim Grafen Brühl August Schwade
Lakai des Königs Walter Kenne
Egbert, Schönburg-Lichtenauscher
Reitbursche Erich Buschardt

Vorspiel: Im Schloss Lichtenau. Erster Akt: Im Gasthof zu Moritzburg. Zweiter Akt: Im Palais des Grafen Brühl in Dresden. Dritter Akt: Im Königl. Schlosse in Dresden.
Zeit: Um 1750.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 16. Mai, Stammreihe E:

Das Rheingold

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 17. Mai, Stammreihe G:

Figaros Hochzeit

Anfang 6 1/2 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 15. Mai 1925.

24. Vorstellung. 127. Vorstellung. Stammreihe III

Ein Mozartabend:

Bastien und Bastienne

Ein deutsches Singspiel in 1 Akt von W. A. Mozart.
Text nach dem Französischen von Fr. W. Weiskern.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Bastien, eine junge Schäferin Th. Müller-Reichel
Bastien, ihr Liebhaber Marta Bommer
Colas, ein alter Schäfer und vermeint-
licher Zauberer Franz Biehler
Die Handlung geht in einem Dorfe vor.

Hierauf folgt

Die Gärtnerin aus Liebe

(La finta giardiniera.)

Komische Oper in 1 Akt von W. A. Mozart.

Neu bearbeitet von Oskar Bie.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Der Podesta von Lagonero Heinrich Schorn
Marquesa Violante Onesti, als Gärtnerin Milda Goldberg-Thiele
Sandrina verkleidet Ludwig Roffmann
Graf Belfiore
Arminda, eine Dame aus Mailand, des
Podesta Nichte L. Grumbacher de Jong
Ramiro, ein junger Edelmann Ida Harth zur Nieden
Serpette, Zofe beim Podesta Th. Müller-Reichel
Nardo, Diener der Violante Carl Köther
Ort der Handlung: Auf dem Landgute des Podesta

Zum Schluss:

Les petits riens

Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sie Elisabeth Schanz
Ein junger Maler August Schwade
Cupido Sophie Dähler
Farbenvision: Die Roten: M. Dähler, A. Paris.
Die Gelben: B. Baumann, P. Schön. Die Blauen:
P. Lentz, J. Acker. Die Schwarzen: J. Pfeiffer, M. Häuslein.
Die Weissen: F. Bremser, G. Vowinkel.
K. Pfister. Die Schwarz-Weisse: Th. Jüttner.
Die Violette: E. Schanz.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 16. Mai, Stammreihe IV:

Kreuzfeuer

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Mein Vetter Eduard

Anfang 7 1/2 Uhr.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 14 G.-Mk. an.

Kirchenraumes geben und an einer Reihe von Lichtbildern zeigen, wie die Eigentümlichkeiten der verschiedenen Stile auch in den Musikkompositionen der betreffenden Zeiten zum Ausdruck kommen. In den Vortrag werden mehrere Musikwerke der verschiedenen Epochen eingefügt werden. Eintrittskarten zu 1 bis 3 Mark sind zu erhalten in allen Musikalienhandlungen und Kaiser-Friedrich-Ring 76. Beginn Abends 8 Uhr.

— Die Ferienheime für Handel und Industrie (Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime) e. V., mit dem Sitz in Wiesbaden, haben, wie wir ihrem Geschäftsbericht für 1924 entnehmen, im vorigen Jahre 32 Heime in Betrieb gehabt. Die Heime sind auf alle deutschen Landesteile so günstig verteilt, dass es nur noch ganz wenige deutsche Großstädte gibt, von denen aus nicht wenigstens eines der Heime in höchstens 2—3 ständiger Bahnfahrt, vielfach in noch kürzerer Zeit, erreichbar ist. Die Besucherzahl betrug 23 000 mit 447 000 Verpflegungstagen, der durchschnittliche Aufenthalt also 15,9 Tage. 57% der Gäste waren verheiratet, 43% ledig, 45% männlichen und 55% weiblichen Geschlechtes. Auf kaufmännische Angestellte entfielen 76,6%, auf technische Angestellte 81,2%, der Rest verteilt sich auf selbstständige

Kaufleute und Angestellte in gehobener Stellung. Die Verpflegungssätze betrugen in den meisten Heimen Mk. 3,50 täglich, in einigen Mk. 3,75 und 3,90. In dem Verpflegungssatz ist Wohnung und vollständige Verpflegung, sowie Trinkgeldablösung eingeschlossen. Die Kosten für einen 2wöchigen Aufenthalt in einem Heim der Gesellschaft stellen sich daher einschliesslich Reise auf Mk. 60.— bis 65.—, bei einem 3wöchigen Aufenthalt auf etwa Mk. 90.—. Der Bericht führt lebhaft Klage über die hohen Kurtaxen mancher Badeorte, durch die gerade den weniger bemittelten Angestellten der Aufenthalt ausserordentlich verteuert oder sogar unmöglich gemacht wird. Insbesondere richtet sich diese Klage gegen die im Staatsbesitz befindlichen Bäder, wie Norderney und Wangerooge. An neuen Beteiligungen konnte die Gesellschaft Mk. 560 482.— verbuchen. Während der ersten Monate dieses Jahres hat die Gesellschaft weitere Käufe getätigt, so dass sie jetzt an 37 Plätzen, darunter 8 Badeorten, Heime unterhält.

Sport.

— Erbenheimer Rennen. Am 17. und 24. Mai, nachmittags 2 Uhr, hält das Comité des Courses seine Mai-

rennen ab, die den Nennungen nach zu urteilen, die April-Rennen bei weitem übertreffen werden. Von besonderem Interesse ist ein internationales Flachrennen (Ausgleich) über 2000 m, sowie ein grosses internationales Jagdrennen, ebenfalls ein Ausgleich, über 4000 m. Auch ein Quersfeldrennen für Offiziere über 4500 m, sowie ein Jagdrennen für Offiziere (3500 m) werden spannende Momente und scharfe Endkämpfe aufweisen.

Neues vom Tage.

— Berlin — Europas zweitgrösste Stadt. Die letzten statistischen Feststellungen haben ergeben, dass Berlin mit 874 qkm Bodenfläche nach London die grösste Ausdehnung des Stadtgebietes hat. An dritter Stelle kommt Paris mit nur 480 qkm, dann Leningrad und Moskau.

Schrupp's Rheinhotel

Assmannshausen a. Rhein

Vornehmes Familienhotel, in schönster freier Lage direkt am Rhein
* Samstags u. Sonntags Konzert *

In
Wildbad Schlangenbad
besuchen Sie bitte die
Feinste Konditorei
im
Hotel Viktoria
Ein Besuch überzeugt von feinsten Qualität
und reichhaltigster Auswahl

BOCCACCIO
BRITKLÄTTIGE WEINHAUS



JAZZ-BAND
5 Uhr Tanz-Tee



Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 3 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
" " " Beikarte	6.—	"
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	"
" " " Beikarte	8.—	"
Familienkarten		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	"
" Vorortbewohner " Hauptkarte	17.—	"
Fünzfzigerhefte nicht persönlich	35.—	"
Dutzendhefte " " "	10.—	"

Wiesbaden, den 25. März 1925.

Der Magistrat.



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der Kochbrunnenhalle werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bezw. 1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

	für 1 Jahr	für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte	6.— Mk.	2.— Mk.
Die Beikarte	3.— " "	—

Der Magistrat.

Hotel Imperial

Sonnenberger Str. 35 * Tel. 793

Familienhaus I. Ranges, anerkannt gute Küche. Volle Pension v. 7 Mk. an

Es genügt nicht,

dass Sie einen Füllhalter besitzen, Sie müssen auch damit schreiben können.

Prüfen Sie den MORTON-FÜLLHALTER von Mk. 6.— anfangend.
CARL KOCH, Ecke Michelsberg, Kirchgasse.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
F. Schmid
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätswein.
Weingrosshandlung

C. Ries-Uebereck

Tel. 2396 Rheinstr. 151, Ecke Wilhelmstr.

Kleider, Kostüme,
Complets, Mäntel
Pariser Original-Modelle

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhedeckelung

Den neuesten Tanzstil
lehren jederzeit

Julius Bier und Frau

Institutsräume „Loge Plato“ Friedrichstr. 35

Sprechzeit vorm. 10 1/2—12 1/2 Anruf 3442

Vormittagszirkel — Tanzabende

6 Lehrkräfte

On parle français English spoken

Men spreekt hollandsch

Grosse Pferderennen in Wiesbaden

veranstaltet vom Comité des Courses

Sonntag, den 17. und Sonntag,
den 24. Mai nachm. 2 Uhr

Züge ab Wiesbaden 1.12, ab Erbenheim 7.01

Züge ab Mainz 12.50, ab Erbenheim 7.01

Elektrische Bahn viertelstündlich

Autobusverkehr ab Altes Museum, Wilhelmstr. 24

Totalisator auf allen Plätzen Restauration.

Besuchen Sie die Spanische Weinstube

Michelsberg 7 * Telefon 1070

Spezial-Anschank von Orig. Spanischen Rot- und Weiss-Weinen.

Südweine aller Art. — Nur beste Qualität. — Billigste Preise.

Täglich abends Künstler-Konzert

Verkauf auch über die Strasse zu besonders billigen Preisen.

OFFENBACHER LEDERWAREN

Meine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billigt
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsatt

NEROSTRASSE 8

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. Mai 1925
(Nachdruck verboten).

Ahl, R., Fr., Nürnberg Schwarzer Bock
Adelmann, A., Hr., Hof Rheinscher Hof
Altmann, O., Hr., Breslau Gröner Wald
Arweiler, N., Hr., Mansfeld Prinz Nikolaus
Balk, S., Fr. m. Sohn, Petersburg, Stifstr. 6
Bankany, J., Hr., Ahlen Villa Esplanade
Bannenberg, W., Hr. m. Fr., Aschersleben
Metropole
Bauer, E., Fr., Mädchenheim
Baumann, C., Hr., Pforzheim Gröner Wald
Baumann, F., Hr. m. Tocht., Berlin
Kaiser-Friedrich-Ring 53
Becker, W., Hr., Höchst Schulberg 7
Behse, H., Hr., Weisse Lilien
Behr, E., Fr., Berlin Viktoria-Hotel
Behrens, C., Hr., Nürnberg Gröner Wald
Beiffuss, M., Fr., Koblenz Mädchenheim
Berger, J., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserhof
Berger, M., Hr., Berlin Gröner Wald
Bergmann, A., Hr., Kölnischer Hof
Bergman, 2 Frn., Stockholm
Pens. Wenker-Paxmann
Bernegan, H., Hr., Gelsenkirchen Stadt Ems
Bernhard, H., Hr., Köln Gröner Wald
Berns, O., Hr., Sterkrade Domhotel
Betz, J., Hr., München Zum Falken
Bielefeld, K., Hr., Hamburg Kaiserhof
Bistfeld, R., Hr., Stuttgart Gröner Wald
Blamstedt, C., Hr. m. Fr., Stockholm
Prinz Nikolaus
Bleil, O., Hr. m. Fr., Leipzig Wilhelma
Bodlaender, W., Hr., Berlin Domhotel
Bochmer, C., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Boll, F., Hr., Hahnheim Augenheilstalt
Borrmann, F., Hr., Waren Hot. Albany
Botenhefer, J., Hr. m. Fr., Keldernich
Goldenes Kreuz
Bitt, A., Fr. m. Tocht., Halle
Brantiger, Hr. m. Fr., Düsseldorf Einhorn
Breuers, W., Hr., Anrath Pariser Hof
Brinkmann, A., Fr., Bitburg Bellevue
Broers, J., Hr. m. Fr., Haag Continental
Brok, J., Hr., Berlin Continental
Brons, H., Hr., Harlem Metropole
Brustädter, C., Hr., Liebenau 4 Jahreszeiten
Buchner, S., Hr., Berlin Gröner Wald
v. Buchwald, A., Fr., Quisisana
Bunk, W., Hr., Pforzheim Hansa-Hotel
Burgdorf, O., Hr. m. Fr., Lübeck Pariser Hof
Burkard, J., Hr., Villingen Hosp. z. hl. Geist
Bus, L., Hr., St. Goar Domhotel
Daube, B., Hr., Karlsruhe Kronprinz
Daum, B., Fr., Krenznach Europäischer Hof
Davidson, B., Hr., Berlin Gröner Wald
Deckers, C., Fr., Düsseldorf Gröner Wald
Dehnick, H., Hr., Berlin Gröner Wald
Dekepper, H., Hr., Berlin Zum neuen Adler
Denning, M., Fr., Oberursel Augenheilstalt
Denninger, K., Fr., Frankfurt Gold. Kreuz
Dieb, L., 2 Frn., Duisburg Taunus-Hotel
Dissmann, B., Hr., Wattenscheid Pariser Hof
Dissmann, J., Fr., Pariser Hof
Dörken, E., Hr. m. Fr., Gröner Wald
Dorrenberg, H., Hr., Hotel Nassau
Dürr, L., Fr., Miltenberg Prinz Nikolaus
Dunkel, C., Hr., Stoeß 4 Jahreszeiten
van Dyck, v. Pudenach, J., Hr. m. Fr.,
Herzogenbusch Quisisana
Ehlisch, A., Hr., Dotzheim Rodina
Eilers, H., Hr., Essen Mainzer Hof
Eklöf, H., Hr. m. Fr., Borge 4 Jahreszeiten
Emanuel, A., Hr., Simmern 4 Jahreszeiten
Erdmann, F., Hr. m. Fr., Dortmund
Gröner Wald
Erkman, C., Hr., Alzey Gröner Wald
Erkel, E., Fr., Darmstadt Langgasse 10
Erkel, F., Hr., Langgasse 10
van Essen, E., Hr., Central-Hotel
Farper, H., Fr., London Pens. Rupp
Fellinger, H., Fr., Herford Hansa-Hotel
Fischer, M., Fr., Köln Karlsruh
Fleckenstein, F., Hr., Hanau Gröner Wald
Friedrich, K., Hr. m. Begl., Amsterdam
Taunusstrasse 62
Fuchs, J., Hr., Koblenz Metropole
Fuchs, H., Hr., Köln Hotel Nassau

Fülle, L., Hr., Lingen Körnerstrasse 7
Fuybus, J., Hr., Harlem Metropole
Gaa, G., Hr., Köln Gröner Wald
Galvagne, C., Hr., Würzburg Z. n. Adler
Garnisch, L., Hr., Leipzig Zum n. Adler
Gerthäuser, M., Hr., Viktoria-Hotel
Geiglmayer, M., Fr., München Kaiserhof
Gentsch, E., Fr., Goldenes Ross
Gerling, L., Hr., München Fürstenhof
Gerson, J., Hr., Worms Englischer Hof
Gottmann, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Gröner Wald
Gousperitz, E., Hr. m. Fr., Krefeld H. Nassau
Graber, J., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Graeff, A., Fr., Trier Bellevue
Gräth, E., Hr., Central-Hotel
Greiff, F., Hr., Frankfurt Gröner Wald
Grommer, H., Hr., Gelsenkirchen
Nerostrasse 14
Groffmann, L., Fr., Fürstenberg Hotel Berg
Grünwald, M., Hr. m. Fr., Köln P. Nikolaus
de Gruyter, C., Hr., Haag Gröner Wald
Gude, M., Fr. m. Fam., Goldenes Ross
Gunkel, R., Hr., Köln Mainzer Hof
Gutsmuth, L., Hr., Wiesloch Gröner Wald
Haas, L., Hr., Hamburg Viktoria-Hotel
Habeauff, H., Hr. m. Fr., Magdeburg
Hotel Albany
Hairsen, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Römerbad
Halbach, O., Hr., Barmen Einhorn
Hampel, E., Fr., Hotel Vogel
Hartmann, F., Hr., Kaiserhof
Hartmann, W., Hr., Egelsbach Karlsruh
Hauch, W., Hr., Zum neuen Adler
Heinz, D., Fr., Hildbergshausen Kaiserhof
Hellberg, E., Fr. m. Sohn, Englischer Hof
Heller, H., Hr., Neuss Kölnischer Hof
Hempel, M., Hr., Dortmund Einhorn
Henck, H., Hr., Charlottenburg H. Dahlheim
Henning, E., Fr., Weidmannshut
Zur Stadt Biebrich
Hensels, K., Hr., Bad Nauheim Parkhotel
Heuser, R., Hr., T. Trabach Taunus-Hotel
Hipp, P., Hr., Würzburger Hof
Hirtz, H., Hr., Köln Gröner Wald
Hoffmann, O., Hr., Neustadt Hansa-Hotel
Hopfe, A., Hr. m. Fr., Greiz Kölnischer Hof
Hormin, H., Hr., Harlem Metropole
Hormung, M., Fr., Saarbrücken
Weisse Lilien
Holl, E., Fr., Hotel Vogel
Humbert, A., Fr., Altendorf Gold. Kreuz
Ising, E., Fr. m. Tocht., Siegen V. v. d. Heyde
Iz, J., Hr., Weisse Lilien
Jacob, A., Hr., Oberursel Hotel Berg
Jacobsohn, H., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Jaeger, G., Fr., Rosheim Pariser Hof
Jansen, H., Hr. m. Fr., Amsterdam Kaiserhof
Jantzon, A., Hr., Duisburg Hotel Vogel
Janzen, J., Hr., Gelsenkirchen Gold. Kreuz
Jensen, F., Hr., Weissenfels Rodina
Jennebach, A., Hr. m. Fr., Dortmund
Zum neuen Adler
Jünger, A., Hr., Central-Hotel
Jürgens, M., Hr., Eden-Hotel
Jüttung, J., Hr., Münster Union
Jutz, J., Hr., Alt-Leiningen Hapfel
Kahn, M., Hr., Mannheim Gröner Wald
Kalle, W., Hr., Leipzig Zum neuen Adler
Kara, J., Hr., Harlem Metropole
Kaufmann, K., Hr. m. Fr., Koblenz Central-Hotel
Kemp, J., Hr., Köln Park-Hotel
Kern, F., Hr., Augsburg Hotel Berg
Kiefer, F., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Kierne, P., Hr. m. Fr., Elberfeld P. Nikolaus
Klassen, S., Fr., Saarbrücken Weisse Lilien
Klauber, G., Hr., München, Hotel Dahlheim
Kleiser, B., Hr., Mädchenheim
Klein, K., Hr., Oberlahnstein Central-Hotel
Klüpfel, L., Hr., Würzburg Taunus-Hotel
Knoll, W., Hr., Central-Hotel
Kurzke, H., Hr. m. Fr., Weidmannshut
Zur Stadt Biebrich
Kollakowski, Z., Fr., Berlin Westminister
Köppler, P., Hr., Frankfurt Gröner Wald
König, T., Fr., Mädchenheim
König, G., Hr., Herford Gröner Wald
Koslowsky, J., Hr. m. Fr., Breslau Hotel Nassau
Kreisberg, M., Hr., Wald Gröner Wald

Kretzer, G., Hr., Hotel Vogel
Käpper, R., Hr. m. Fr., Wesseling
Gröner Wald
Kuttsel, 2 Frn., Aachen Zum Falken
Laido, P., Hr., Berlin Gröner Wald
Lamada, G., Hr., England Hafnergasse 6
Landgraf, G., Hr., Schweinfurt Schützenhof
Leinhos, E., Hr., Bad Lauterbach
4 Jahreszeiten
Levi, G., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Lieberzeit, G., Hr., Kiel Pariser Hof
Liesen, P., Hr., Köln Gröner Wald
Linnemeyer, C., Hr. m. Tocht., Düsseldorf
Continental
Los, M., Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Lucke, R., Hr., Zum neuen Adler
Madizka, R., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
Magendyk, J., Hr., Nürnberg Europ. Hof
Mai, R., Hr., Zwickau Hotel Vogel
Maistermann, T., Hr. m. Fr., Essen, Union
Manchon, F., Hr., Haag Hotel Nassau
Maus, W., Hr., Augenheilstalt
Mathes, G., Hr., Bingen Gröner Wald
Mayer, H., Fr., Mannheim Hotel Dahlheim
Meckel, J., Fr., Dortmund Gold. Kreuz
Menke, C., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Merian, E., Fr., Schweiz Pens. Benhardt
Mensch, Hr., Gelsenkirchen Nerostrasse 14
Metzger, S., Hr., Pforzheim Gröner Wald
Meyer, G., Hr., Bremen Gröner Wald
Meyer, E., Fr., Berlin 4 Jahreszeiten
Meyer, Fr. m. Tocht., Elberfeld Chr. Hospiz
Meyer, F., Hr. m. Fr., Hannover
Zur Stadt Biebrich
Meyer, A., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau
Michael, C., Hr., Oberursel Hotel Vogel
Michel, E., Hr. m. Fr., Berlin Viktoria-Hotel
Miller, H., Hr., Hotel Vogel
Mohr, O., Hr., Hotel Westminister
Moll, A., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
Mönz, C., Hr., Bremen Hotel Nassau
Mooz, G., Hr., Giessen Union
Mor, A., Hr. m. Fr., Hamburg Domhotel
Müller, W., Hr. m. Fr., M-Gladbach
Quisisana
Müller, E., Hr. m. Sohn, Karlsruhe Kronprinz
Müller, A., Fr., Darmstadt Einhorn
Müller, M., Hr., Godesberg Einhorn
Neufeld, M., Hr., Dresden Gröner Wald
Neuhans, L., Fr., Frankfurt 4 Jahreszeiten
Neuhans, Hr. m. Fr., Solingen Viktoria-Hotel
Neumann, H., Hr., Berlin Hotel Nassau
Neuroth, H., Hr., Frankfurt Fürstenhof
Nicolbert, W., Hr., Mannheim Hansa-Hot.
van der Niepoort, Fr., Holland
Kurhaus Dietenmühle
Niethammer, J., Hr., Worms Gröner Wald
Noack, F., Hr., Braunschweig Köln. Hof
Nedereover, J., Hr. m. Fr., Holland
Viktoria-Hotel
Nowack, E., Fr., Bremen Adolfsallee 32
Otto, M., Hr., Hagen Hospiz z. hl. Geist
Otto, E., Hr., Waldheim Park-Hotel
Orth, B., 2 Frn., Edenhoben Wilhelmstr. 58
Overkus, B., Hr. m. Fam., Salzbergen
Pariser Hof
Passdorf, Fr., Frankfurt Hotel Nassau
Penningfeld, R., Hr., Köln Gröner Wald
Peters, E., Hr. m. Fr., Englischer Hof
Petsch, L., Fr., Berlin Bellevue
Philipp, P., Hr. m. Fr., Hotel Nassau
Pipfel, G., Hr., Berlin Gröner Wald
van der Ploeg, A., Fr., Berlin Weisses Ross
Pöllen, H., Fr., Krefeld Silvana
Posern, W., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems
Posner, E., Hr., Hamburg Englischer Hof
Peebischkop, G., Hr., Düsseldorf
Weisse Lilien
Putziger, F., Hr. m. Fr., Dortmund Einhorn
Quambusch, W., Hr., Frankfurt Balmoral
Rabe, L., Hr., Dortmund Weisses Ross
Roment, F., Hr., Lutz Zum neuen Adler
Reinhard, H., Hr. m. Fr., Oberhausen Gröner Wald
Reinhard, M., Fr., Würzburg Continental
Rösler, H., Hr., Amerika Schwarzer Bock
Reusch, C., Hr. m. Fr., Hoffmannsthal Schwarzer Bock
Richter, H., Hr., Hagen Römerbad
Richter, O., Hr. m. Fr., Würzburg Continental
Richter, F., Hr., Losheim Zur Stadt Ems

Ritter, W., Hr., Köln Gröner Wald
Rittmeister, A., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Rüdel, G., Hr. m. Fr., Zwickau Spiegel
Rodrian, R., Hr., Bisterscheid Augenheilstalt
Römhild, H., Hr., Apolda Hafnergasse 6
Röntgen, R., Hr., Köln Gröner Wald
Rosenbaum, M., Hr., Metz Zum Falken
Rosenberg, A., Hr., Berlin Gröner Wald
Rudzio, H., Fr., Rastenburg
Rosa
Sachs, W., Hr., Pforzheim Rheinscher Hof
Sanit, G., Hr., Hachenburg Westminister
Salomon, 2 Frn., Trier Taunus-Hotel
Samson, F., Hr., Neustadt Englischer Hof
Samuel, R., Hr., Berlin Gröner Wald
Samuel, H., Hr., Mannheim Gröner Wald
Sand, S., Hr., Ludwigshafen Gröner Wald
Schaff, E., Hr., Zum neuen Adler
Scheldt, Fr., Düsseldorf National
Schimmer, L., Hr., Würzburg Central-Hotel
Schlie, E., Hr., Münster Villa Esplanade
Schmelz, G., Hr., Zum neuen Adler
Schmidt, O., Hr., Bremen Central-Hotel
Schmidt, H., Hr., Merseburg Gröner Wald
Schmidt, F., Hr., Köln Gröner Wald
Schmitz, J., Hr., Brüssel 4 Jahreszeiten
Schneider, H., Hr. m. Fr., Wildungen
Europäischer Hof
Schneider, W., Hr., Magdeburg Central-Hot.
Schneider, E., Fr., Saarbrücken
4 Jahreszeiten
Schnell, C., Fr., Arnstadt Kaiserhof
Schmidges, R., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel
Schreiber, K., Fr., Weinheim
Kurh. Dietenmühle
Schradde, Hr., Dortmund Viktoria-Hotel
Schuhmann, C., Hr. m. Fr., Holland Eden-H.
Schultheiss, P., Hr., Frankfurt Villa Maria
Schulze, C., Hr. m. Fr., Ganderstein
Kaiserhof
Schützendorf, A., Hr., Hamburg Eden-Hotel
v. Schuylenburg, S., Fr., Holland
Kurpark-Villa Dr. Latz
Schwartz, W., Hr. m. Fr., Speyer
Goldener Brunnen
Schweitzer, P., Fr. m. Tocht., Neukirchen
Goldenes Kreuz
Siepmann-Rasche, A., Fr., Essen H. Pasqual
Sperber, P., Hr., Ransbach Einhorn
Spranger, W., Fr., München Silvana
Stahl, P., Hr. m. Fr., Zur Stadt Ems
Steffens, H., Hr. m. Fr., Köln Continental
Steinberg, L., Hr., Köln Metropole
Steinberg, M., Hr. m. Fr., Königstein
Hansa-Hotel
Stelkens, F., Hr. m. Fr., Köln Hotel Nassau
Stenzel, M., Hr., Friedberg Weisse Lilien
Stern, L., Hr., Würzburg Hansa-Hotel
Sternfeld, A., Hr., Berlin Gröner Wald
Stoer, A., Hr., Trier Balmoral
Strauss, J., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
Tangemann, D., Hr. m. Fr., Hagen
Gröner Wald
Taterker, A., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Theobald, O., Fr., Amerika Hotel Berg
Trogmann, E., Hr. m. Fr., Paris Karlsruh
Tunnenberg, D., Hr., Holland Domhotel
Tunnenberg, C., Hr., Berlin Kaiserhof
Usonne, C., Hr., Harlem Metropole
Veltz, A., Hr., Köln Gröner Wald
Vohs, L., Hr., Hagen Gröner Wald
Wagner, P., Hr., Saarbrücken Hotel Vogel
Walder, P., Hr., Brühl Metropole
Weil, G., Hr., Karlsruhe Domhotel
Wenes, R., Hr. m. Fr., Taunus-Hotel
Wenz, A., Hr., Arnstein Central-Hotel
Werner, L., Fr., Reichenbach
Weisses Ross
Werner, R., Hr., Berlin Römerbad
Wiedemann, C., Hr., Göttingen Hapfel
Wille, T., Hr., Oldenburg Weisse Lilien
Wimmer, H., 2 Frn., Barmen Gröner Wald
Winter, H., Fr., Danzig Fürstenhof
Wirth, M., Hr. m. Fr., Karlsruhe Eden-Hot.
Wörlin, F., Hr., Mühlhausen Bahnhofstr. 6
Wolff, J., Hr. m. Fr., Wesseling Gröner Wald
Wolters, F., Hr., Essen Hansa-Hotel
Wybach, A., Hr. m. Fam., Barmen Reichspost
Ziegler, M., Fr., Central-Hotel
Zieh, M., Fr., Zur Stadt Ems
Zweitwange, E., Hr., Frankfurt Eden-Hotel

Wiegel u. Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

VORNEHME MAASS-SCHNEIDERER
TAUNUSSTRASSE 13
TELEFON 1071
WIEGAND
WIESBADEN MODELLE

Corsets Obersky Damenwäsche
Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse
Unsere Spezialitäten sind:
Elastische Hüftformer
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
Billige Preise.

Wollen Sie
in Wiesbaden wohnen?
Die
Jvag' Immobilien-Verwaltungs-Akt.-Ges.
(Voll eingezahltes Aktienkapital 1 Million Goldmark)
Wiesbaden, Friedrichstrasse 42 (Bankeingang) Tel. 3738
besorgt Ihnen ein **billiges Haus.**
Beratung kostenlos.

Kinephon-Theater
Vornehme Lichtspiele Taunusstrasse 1
„Die Frau des Beichteten“
(Die Mitternachtsreiter)
Film-Schauspiel in 6 Akten
In der Hauptrolle:
Milton Sills.
„Die Piraten von Moulin Rouge“
Abenteuerlicher Roman
einer verwöhnten Dollar-
millionärin in 6 Akten.
In der Hauptrolle:
Viola Dana.

Rheinterrassenhotel-Nassau
Biebrich am Rhein
Bequem erreichbar mit der Elektrischen, Linie 1,
alle 10 Minuten ab Kurhaus
Täglich ab 4 Uhr Konzert der Hauskapelle
Eigene Konditorei / Kleine und grosse Dinners sowie Soupers
H. Export-Biere / Reichhaltige Speisekarte / Gepflegte Weine

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Holz und Kopten
ist das Beste
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.